

Finanzverwaltung
Sachbearbeiter: Herr Andre Schneider

Beschlussvorlage

Abt. 2/110/2018

| | | |
|--|------------------------------------|--|
| Gremium / Ausschuss Finanz- und Personalausschuss | Termin 13.03.2018 | Behandlung öffentlich |
|--|------------------------------------|--|

| |
|------------------|
| Top Nr. 5 |
|------------------|

Vorbesprechung des Verwaltungshaushalts 2018**Anlagen:**

Verwaltungshaushalt_2018_ENTWURF_20180309

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Haushaltsausgleich basierend auf dem vorgelegten Entwurf des Verwaltungshaushalts 2018 und der Finanzplanung 2019 bis 2021 herbeizuführen.
2. Der Verwaltungshaushalt 2018 und die Finanzplanung 2019 bis 2021 werden dem Gemeinderat zur abschließenden Beschlussfassung im Kontext des Gesamthaushalts empfohlen.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt und beauftragt, den Verwaltungshaushalt 2018 und die Finanzplanung entsprechend den in den Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen ggf. zu diversen Einzelpositionen und Anträgen gefassten Beschlüssen zu überarbeiten. Dabei können insbesondere Ansätze angepasst (z.B. Haushaltsausgleich, Zuführung vom/zum Vermögenshaushalt etc.) sowie allg. redaktionelle Änderungen oder Anpassungen vorgenommen werden.

Begründung:

Seitens der Verwaltung wurden die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts für das Haushaltsjahr 2018 und den Finanzplanungszeitraum 2019 bis 2021 ermittelt.

Insgesamt ergeben sich im Verwaltungshaushalt nach aktueller Planung folgende Überschüsse:

| Haushaltsjahr | Einnahmen | Ausgaben | Überschuss im Verwaltungshaushalt |
|----------------------|------------------|-----------------|--|
| 2018 | 61.685.800 € | 59.605.900 € | 2.079.900 € |
| 2019 | 61.528.000 € | 56.862.000 € | 4.666.000 € |
| 2020 | 61.444.000 € | 57.001.200 € | 4.442.800 € |
| 2021 | 61.390.700 € | 57.182.200 € | 4.208.500 € |

Der Vermögenshaushalt 2018 befindet sich mit einem Volumen von 61,7 Mio. € deutlich über

dem Niveau des Vorjahres (56,1 Mio. €). Ursächlich hierfür sind hauptsächlich die gestiegenen Einnahmen aus der Gewerbesteuer (Haushaltsstelle 9000.0030), die im Finanzplanungszeitraum mit ca. 40,0 Mio. € jährlich veranschlagt wurden (Vorjahr 35,0 Mio. €).

Im Gegenzug steigen auch die Ausgaben deutlich. Wurden im Vorjahr 13,2 Mio. € für die Kreisumlage (Haushaltsstelle 9000.8321) veranschlagt, liegt der Ansatz für 2018 aufgrund der positiven Einnahmen und des auf 48 % gestiegenen Kreisumlagesatzes nunmehr bei 21,3 Mio. €. Hinzu kommt die Gewerbesteuerumlage (Haushaltsstelle 9000.8100), deren Ansatz von zuvor 9,2 Mio. € auf nunmehr 11,2 Mio. € steigt.

Hinweis

Die Werte des Haushaltsausgleichs (Zuführung zum Vermögenshaushalt, Entwicklung der allgemeinen Rücklage) werden dem Finanz- und Personalausschuss in der nächsten Sitzung vorgelegt. Sie erhöhen jedoch nicht den maximalen Rahmen der zuvor beschlossenen Einnahmen und Ausgaben.



Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin